

**Boxweltmeister
Wladimir Klitschko
und US-Schauspielerin
Hayden Panettiere auf
der Matte in Miami**

Hier schlägt die Liebe zu

Von T. DIERENGA und M. NYARY

Miami - Wladimir Klitschko an der Seite einer Frau, der US-Schauspielerin Hayden Panettiere - ein Bild mit Sammlerwert. Denn meistens sieht man den Boxweltmeister nur in Begleitung seines Bruders Vitali (38).

Wladimir Klitschko und Hayden Panettiere wurden über die Silvestertage Händchen haltend, verliebt und turtelnd in Miami gesehen. Er, der Boxweltmeister, 33 Jahre alt, 56 Kämpfe, 53 Siege, meistens gehen seine Gegner K.o.. Zudem ist Wladimir äußerst charmant, das verhalf ihm zu kleinen Rollen in Kino-Blockbustern wie „Ocean's Eleven“ oder „Keinohrhasen“.

Sie, die aufstrebende Jungschauspielerin, zarte 20, eine der Helden in der US-Mystery-Serie „Heroes“, die in Amerika seit 2006 erfolgreich auf NBC läuft. In Deutschland waren die „Heroes“ bislang nur auf RTL II zu sehen. Haydens Mutter Lesley war früher Soapdarstellerin, Vater Skip hat italienische Vorfahren und ist Feuerwehrhauptmann. Mit 11 Monaten drehte Hayden ihren ersten Werbespot (für Spielzeug), spielte danach in mehr als einem Dutzend Filmen mit. Auf ihrer linken Seite trägt sie ein Tattoo mit einem italienischen Schriftzug, leider falsch geschrieben: „Vivere senza rimpianti“ steht dort (zu Deutsch: „Leben ohne Bedauern“), leider ein „i“ zu viel. Eigentlich müsste es „rimpianti“ heißen...

Zurück an den Hotelpool nach Miami, wo das Tattoo nicht nur für Wladimir zu erkennen war. Hayden (50 Kilo/1,55 Meter) fühlte sich sichtlich wohl neben dem starken Mann (109 Kilo/1,98 Meter). Und Wladimir: lächelt. Streicht zart mit dem großen Finger über ihre weiche Haut. Wuschelt verspielt durch Haydens Haar. Schon im Februar trafen sich der Schwergewichtler und das Fliegengewicht bei einer Buchpräsentation; wenige

Tage später tasteten sie sich in Los Angeles ab, im Club „Guys“. Und im September feuerte das Paar Wladimirs älteren Bruder Vitali im Staples Center in Los Angeles bei einem Boxkampf an.

Und das, nachdem Hayden Panettiere gerade erst mit ihrem langjährigen Freund Milo Ventimiglia (32) Schluss gemacht hatte. Die beiden lernten sich bei den Dreharbeiten zur „Heroes“ lieben, in der sie eine heldenhafte Cheerleaderin spielt.

Auch im richtigen Leben hat sie keine Angst vor starken Typen. „Ich mag Kerle, die selbstbewusst, aber nicht eingebildet sind. Ich finde das sehr attraktiv und sexy.“ Gegen ältere Männer hat sie auch nichts, im Gegenteil, an Beziehungen mit Gleichaltrigen sei sie nicht interessiert. Und als Frau mit italienischen Wurzeln (Panettiere bedeutet im Italienischen „Bäcker“) sind für sie Kinder das Größte. „Ich hätte gern vier.“

Und wie sieht's im Herzen von Wladimir aus? Ende der 90er war er wenige Monate mit einem Fotomodell verheiratet. Die nächsten beiden Models ehelichte er nicht, aber mit der letzten offiziellen, Diana Kovalchuk, war er immerhin drei Jahre liiert. Seit 2003 nur noch Lippenbekanntnisse. Er wünsche sich Kinder, eine Familie, wie sein großer Bruder Vitali sie hat (3 Kinder). Denn: „Nur in einer Liebesbeziehung bin ich glücklich. Ich mag es nicht, wenn ich allein bin.“

Die Feiertage verbrachten die Brüder übrigens eigentlich zusammen. Der gesamte Klitschko-Clan feierte in Wladimirs Haus in Hollywood, Florida. Das ist ein kleiner Ort, 30 Kilometer von Miami entfernt.

Irgendwann wurde Wladimir dieses Zusammensein zu viel, er suchte eine an-



Die K.o.-Faust mal zärtlich



Klitschko wuschelt Haydens Haar, sie lehnt sich ganz nah an ihn



Vertrauter Blick. Hayden erzählt, Wladimir lauscht verzückt



Gegenangriff: Wladimir Klitschko packt die verbalen Waffen aus, sie bleibt entspannt

dere Nähe: Er traf Hayden im Hotel. Das klingt doch alles nach mehr als nur nach „gute Freunde“. Ist sogar ein baldiger Ringtausch wahrscheinlich? Ein wirklich guter Bekannter sagte gestern zu BILD am SONNTAG: „Sie ist mehr als nur eine gute Freundin.“

Am 20. März will Wladimir in Düsseldorf seinen Weltmeistertitel gegen Eddie Chambers verteidigen - mal sehen, ob Hayden mit Ring am Ring ist...

Der ukrainische Boxer und die amerikanische Schauspielerin: Wladimir Klitschko und Hayden Panettiere am Pool des „Setai-Hotel“ in Miami

Unsere TOP TEN

1 WORT-GEWITTER
Eine Stimme, in der alles steckt, was man sehen und erleben kann, bringt mit Bibeltexten ganze Säle zum Erzittern: Ben Becker und das Buch der Bücher - ein monumentales Hörabenteurer (Start 8. 1. in Berlin).



2 PANDORAS BÜCHSE
Auch wer den Film nicht mochte - das „Avatar“-Buch (Knesebeck) beeindruckt selbst Skeptiker. Die Skizzen und Entwürfe zum Science-Fiction-Epos beschwören den Eindruck, dass hier einer nicht die Zukunft des Kinos entwerfen wollte, sondern die Zukunft selbst.



3 LACHSALVEN
Zwei Jahre vor der Wende gastierten Lorient und Evelyn Hamann im (Ost-Berliner) Palast der Republik. Ein Auftritt zum Kaputtflachen - womit er das Schicksal des Hauses und der Mauer symbolisch vorwegnahm (CD bei Deutsche Grammophon).



4 POP-GÖRE Rotzig, poppig, frech. In den USA ist Ke\$ha (22, Foto) längst ein Star, sang bereits für Rapper Flo Rida. Jetzt wird ihre Debüt-Single „Tik Tok“ auch hier veröffentlicht (08.01.). Der erste Ohrwurm des Jahres.



5 ROCKERS PARADIES
In schwarzem Leinen dunkle Erinnerungen: „The Beat Goes On. Kalendarium toter Musiker“ (Edition Observatür) ist eine Art Almanach des Morbiden. Platz für Neueinträge gibt es natürlich auch.



6 SEX-KARRIERE-TURN In „Emmas Laden“ (Anais Verlag) werden Dessous mit Sex-Garantie verkauft. Nur Schneiderin Emma hat Herzschmerz. Bis sich ein Mann in ihr Geschäft verirrt. Beschwingter Erotik-Roman mit Rote-Ohren-Effekt von Annika Hennebach.

SEX

7 PAAR EXCELLENCE
Zwei Stühle, nur der Hauch einer Kulisse - aber zutiefst bewegend: „Love Letters“ in Berlins Schlosspark Theater (ab 9.1.). Melissa (Hannelore Hoyer, Foto) und Andrew (Peter Sattmann) lassen an ihrer Lebensfreundschaft in Briefen teilhaben.



8 Frost World
Auf der Suche nach seinem Sohn trotz ein Alkoholiker im Kinofilm „Nord“ (Start 7. 1.) äußeren Minusgraden und innerer Gefühlskälte. Bei den noch anstehenden Open-Air-Vorführungen (Termine: www.nord-film.de) wird einem dank Kanisterschnaps-Ausschank dennoch warm ums Herz.



9 EIGENLEBEN Wenn Sie sich fragen, wie die Welt je von Ihrer schillernden Lebensgeschichte erfahren soll: Die Aktion „Was für ein Leben“ schafft Abhilfe: Noch bis 28. 2. kann man eine „Biografie-Skizze“ einreichen. Die drei interessantesten werden verfilmt (www.wasfuereinleben.de)

10 GOLDENE REITER
Willkommen in der Sagenwelt um König Artus - musikalisch zum Leben erweckt von Alan Parsons und anderen Schmockrock-Veteranen: „Excalibur - the Celtic Rock Opera“ ist die erste aufwendige Bühnenshow 2010.

